

Polizeipräsidium Offenburg

Eintragsänderung im Telefonbuch kann vor "Enkeltrick" schützen

Sogenannte Enkeltrickbetrüger rufen ältere Menschen an, deren Namen sie aus öffentlichen Telefonverzeichnissen haben. Die Betrüger geben sich als Verwandte oder Bekannte aus und behaupten, dringend viel Geld zu brauchen.

Sie drängen dazu, das Geld schnellstmöglich zu besorgen. Zögern die Opfer, setzen die Täter sie seelisch unter Druck, drohen etwa mit Kontaktabbruch.

Um sich zu schützen, kann man seinen Vornamen aus dem Telefonbuch streichen oder abkürzen lassen. So bekommen die Täter keine Hinweise auf Alter oder Geschlecht.

Die Polizeiliche Kriminalprävention bietet ein Formular an, auf dem Sie ankreuzen können, ob sie sich aus dem Telefonbuch austragen lassen oder weiter darin verzeichnet sein möchten, aber mit abgekürztem Vornamen. Das ausgefüllte Formular muss per Post an den Telefonanbieter gesendet werden.

Das Formular zum Herunterladen nebst weiterer Infos gibt es hier:

<https://www.polizei-beratung.de/fileadmin/Dokumente/Telefonbucheintrag-aendern-loeschen.pdf>

www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug/enkeltrick

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 07222 / 761-400 oder 0781/21-1041

Und nicht vergessen: Wir bieten Ihnen eine kostenlose Einbruchschutzberatung an.

Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention, 0781 / 21-4515

oder 07222 / 761-405 oder 0781 / 21-1041

